ONLINE

# iPhone-, iPod- und iPad-Apps für Zahnärztinnen und Zahnärzte

Ist der **Akku Ihres iPhone auffallend schnell leer?** Hat der Speicher zu wenig Platz für Ihre Fotos, Panoramabilder oder Videos? Ein Blick in die Systemsteuerung kann hier helfen.

Text und Bilder: Andreas Filippi

Viele Apps sind kostenfrei oder man bezahlt einen eher symbolischen Betrag (<1 Franken), was zunächst verlockend ist und die Hemmschwelle senkt, die App spontan herunterzuladen. Die meisten dieser Apps bieten dafür in der Regel aber nur einen Appetizer, schliesslich wollen die Programmierer und Hersteller Geld verdienen. Das heisst man kann lediglich wenige Funktionen nutzen, um einen ersten Eindruck zu erhalten und muss zusätzliche Beträge bezahlen, um weitere oder alle Funktionen freischalten und nutzen zu können. Gerade wenn man viele solcher Apps auf seinem iPhone, iPad oder iPod hat, kann man sich in den Einstellungen vor ungewollten Zusatzzahlungen schützen. Dies ist über den Pfad «*Einstellungen – Allgemein – Einschränkungen*» möglich. Dann «*Einschränkungen aktivieren*» und eine vierstellige Zahl wählen, die möglichst nicht die PIN (Persönliche Identifikationsnummer) zum Entsperren des iPhone/iPad/iPod sein sollte. Danach lassen sich sog. *In-App-Käufe* deaktivieren (Abb. 1). Innerhalb des Betriebssystems iOS befinden sich einige weitere, oft unbekannte Möglichkeiten, um Einfluss auf das Smartphone zu nehmen. Die hier vorgestellten haben mit der Akkulaufzeit und dem Speicherplatz zu tun.

### Teil 20 – Batterienutzung und Speicherverwaltung

Über den Pfad «*Einstellungen – Allgemein – Benutzung*» kann man einige Details über die Platzverhältnisse auf seinem iPhone herausfinden (Abb. 2). Unter Speicher verwalten wird nicht nur der belegte bzw. verfügbare Speicherplatz angezeigt, sondern auch, welche App hier wie viel Platz belegt (Abb. 3). Dies ist teilweise überraschend und hilft bei Bedarf, effizient Platz zu schaffen. Nicht mehr benötigte oder übergrosse Apps können direkt hier und ohne Umwege gelöscht werden (Abb. 4). Ähnlich detaillierte Einblicke erhält man auch in die Batterielaufzeit. Unter «*Einstellungen – Allgemein – Benutzung – Batterienutzung*» werden nicht nur die Stand-bys und aktiven Benutzungszeiten seit dem letzten Aufladen angezeigt (Abb. 5), sondern auch, welche App in den letzten 24 Stunden oder in der letzten Woche (je nach Wahl) den meisten Strom verbraucht hat (Abb. 6). Auf diese Weise kann auch das persönliche Benutzerverhalten dargestellt werden.
Die Kombination aus immer höherer Bildschirmauflösung und schlechter werdenden Augen mit zunehmendem Lebensalter macht es nicht immer einfach, auf einem iPhone-Display jeweils alle Details innerhalb von Apps oder von geöffneten Websites sehen oder lesen zu können. Auch hier hat das Betriebssystem iOS mehrere Möglichkeiten, die Sichtbarkeit von Details oder die Lesbarkeit von Texten zu verbessern. Über den Pfad «*Einstellungen – Allgemein – Bedienungshilfen*» kann man Optionen wählen wie *Grösserer Text* oder *Fetter Text*, was bei SMS oder E-Mails helfen kann, aber bei Apps oder Websites das Problem nicht wirklich löst (Abb. 7). Hier hilft eher die Aktivierung von *Zoom* (Abb. 7). Das funktioniert sehr einfach und gut. Einfach mit drei Fingern (Daumen, Zeigefinger und Mittelfinger – besser nicht nebeneinander sondern im Dreieck angeordnet) doppelt auf das Dis-

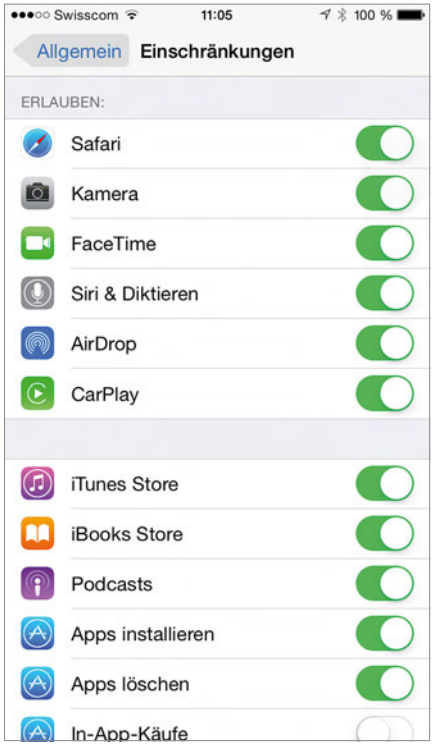


Abb. 1: *Einschränkungen:* In-App-Käufe deaktivieren (ganz unten)

Abb. 2: *Speicher:* Anzeige des benutzten und des verfügbaren Speicherplatzes

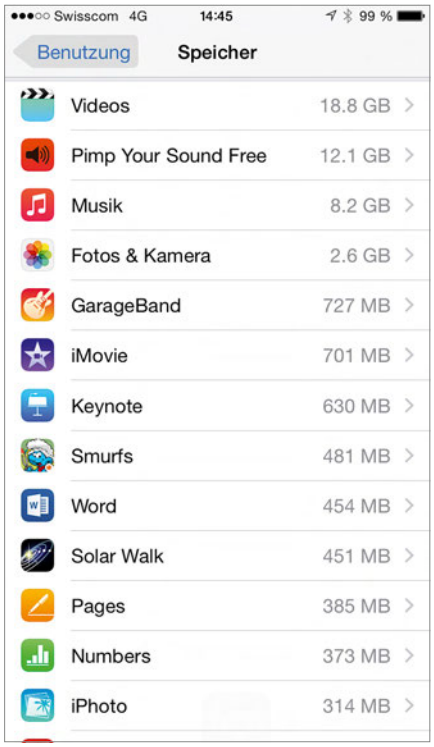


Abb. 3: *Speicher:* Welche App belegt wie viel Speicherplatz

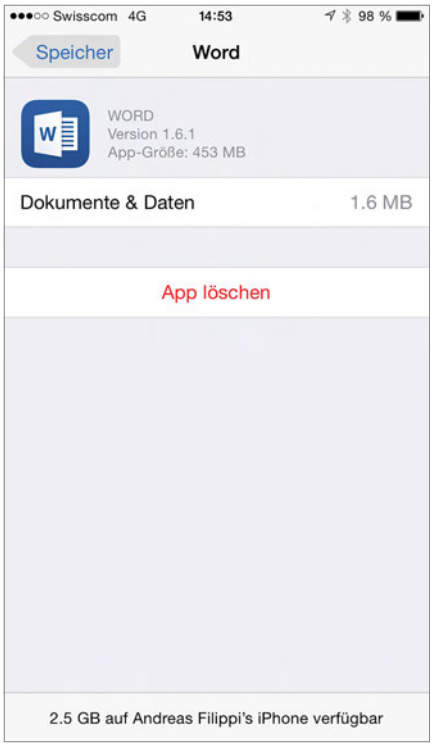


Abb. 4: *Speicher:* Direktes Löschen nicht mehr benötigter Apps

Abb. 5: *Batterienutzung:* Standby und Benutzung seit dem letzten vollständigen Aufladen

play tippen, und eine Lupenfunktion öffnet sich (Abb. 8). Sie umfasst auf Wunsch die volle Breite des Displays und kann mit den Fingern verschoben werden (Abb. 8). Durch erneutes Doppeltippen mit drei Fingern verschwindet die Zoomfunktion so unauffällig, wie sie gekommen ist. Aufgrund der Displaygrösse eignet sich diese Option vor allem für das iPhone oder den iPod Touch.

**Literatur**

FILIPPI A: iPhone- und iPad-Apps für Zahnärzte, Quintessenz-Verlag (2013)

Abb. 6: *Batterienutzung:* Verteilung des Stromverbrauchs durch benutzte Apps innerhalb von 24 Stunden oder sieben Tagen

Abb. 7: *Bedienungshilfen:* Verbesserung der Lesbarkeit durch die Veränderung der dargestellten Schrift oder Aktivierung der Zoomfunktion

Abb. 8: *Bedienungshilfen:* Zoom aktivieren und Auswahl verschiedener Optionen für die Lupe